

## Schulgemeinschaft mit allen Sinnen erlebt – Rückschau auf die gelungene Zirkusaktionswoche vor Ostern

In der letzten Märzwoche erlebte die gesamte Schulgemeinschaft der GWRS St. Johann eine ganz besondere Zirkus-Aktion: Durch eine Finanzierung über Bundes-/Landesmittel aus dem Fördertopf „Lernen mit Rückenwind“ (Pandemie-bedingte Unterstützung von ergänzenden Schulangeboten) war es möglich, dieses Projekt mit dem Kinder-Mitmachzirkus „Zauberstern“ von Steffen Kromer und seinem Artisten-Team durchzuführen. In dieser Woche konnten alle Kinder aller Klassen gemeinsam und in klassengemischten „Riegen“ enorm viel lernen und



ausprobieren. Die Gemeinschaft wurde gestärkt, die Schüler\*innen lernten sich selbst und einander neu kennen, sahen sich vor ungewöhnliche Herausforderungen gestellt, welche ihnen die Artisten zugetraut und im besten Wortsinn zugemutet hatten und konnten damit auch eigene Grenzen verschieben

sowie mancherlei Möglichkeiten und Fähigkeiten entdecken. Unzählige wichtige und das kognitive Lernen ergänzende Kompetenzbereiche wurden angesprochen und angeregt.



Alles machte enorm viel Freude und Lust auf mehr. Nicht zuletzt die Erfahrung der wechselseitigen Unterstützung und Ermutigung innerhalb der altersgemischten Riegen samt den Lehrkräften hat eine große Wirkung verursacht, die als „Schul-Geist“ immer noch anhält und für Unterricht und Schulleben nachhaltig fruchtbar bleibt: Die Jüngeren haben die Älteren mit ihrem Mut und Elan überrascht und angesteckt und die Älteren konnten durchs Einfach-Mitmachen oder durch Hilfestellungen sowie durch Catering, Sanitätsdienst oder Hilfe beim T-Shirts-Bedrucken oder Schminken ihren Teil zum Ganzen beitragen und dabei jeweils viel für sich „mitnehmen“.



Bei den großen Gala-Vorführungen am letzten Nachmittag wuchsen die Kinder und Jugendlichen als Akteure und als Anfeuernde nochmals über sich hinaus. Eltern, Verwandte und Lehrkräfte wurden in unterschiedlicher Weise Teil dieser Highlights. Und beim Eltern-Café kamen mehrere Hundert Euro zusammen, die für neue Pausen-Spielgeräte verwendet werden – großes Dankeschön!

Selbst nach den Osterferien und der ganzen Zeit, die seither vergangen ist, hält die Begeisterung und der Spaß am gemeinsam Erlebten an. Einige Schülerstimmen dazu aus Klasse 5: „Könnten wir sowas nicht jedes Jahr haben?“ ... „Es war so eine super Woche – das würden wir gern öfters anstatt Unterricht machen!“

Und zwei glückliche Schüler aus Klasse 3 meinten: „Ich fand halt richtig cool, dass man alles ausprobieren durfte, also das Jonglieren mit Bällen und Tellern und auch das Trampolin hüpfen.“ Oder: „Toll war außerdem das Trapez und die Übungen an den Reifen!“



An dieser Stelle sei nochmals unser großer Dank gegenüber allen Unterstützenden und Ermöglichenden ausgedrückt. Diese Aktion war alle Bemühungen wert!